



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 40/2016

Gremium: Schulausschuss

Termin: 28.04.2016

öffentlich

TOP- Nr.:

Abteilung: 2
Sachbearbeiter: Frau Kreutz/Herr
Görner

Aktenzeichen: 2 2100-7
Datum: 14.03.2016

**Öffnung der OGS Straß und Vossenack während der Schulferien für "Nicht-OGS-Kinder"
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2015**

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss der Gemeinde Hürtgenwald empfiehlt dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald, die OGS Vossenack und Straß für Nicht-OGS-Kinder nicht zu öffnen.. Es wird eine Gefahr darin gesehen, dass weniger Kinder in die OGS angemeldet werden, aber dafür die Mittagsbetreuung von 8-13 Uhr stärker in Anspruch genommen wird, wenn auch gleichzeitig eine Ferienbetreuung möglich wäre.

Finanzielle Auswirkungen ?

Nein

€

Produkt:

903230

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 09.06.2015 nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, die OGS Vossenack und Straß während der Schulferien für „Nicht-OGS-Kinder“ zu öffnen. Es hat am 26.10.2015 ein Gespräch mit den Schulleitungen, Jugendleiterinnen, Leitung Sozial Dienst-katholischer Frauen (SkF) sowie den OGS-Leiterinnen und dem Bürgermeister stattgefunden. Bei dieser Gesprächsrunde kam man zu dem Ergebnis, die Eltern zu fragen, wer Interesse hat und was man bereit wäre zu zahlen. Daraufhin haben die beiden Schulleiterinnen ein Schreiben, welches vom Bürgermeister mitunterzeichnet wurde, an alle Eltern verteilt. In diesem Schreiben wurde abgefragt, wer Interesse an der Betreuung in den Ferien hat und welchen Betrag man bereit wäre, pro Woche hierfür zuzahlen. Die Beträge 75,00; 100,00, 125,00 oder 150,00 Euro

waren hierbei vorgegeben. Eine Zusammenstellung des Ergebnisses ist als Anlage 1 beigefügt. Am 23.02.2016 hat eine weitere Gesprächsrunde stattgefunden. Zurzeit wird das Ferienprogramm der OGS Vossenack und Straß zusammen durchgeführt. Ca. 30 bis 35 Kinder von 65 Kindern nehmen das Ferienprogramm in Anspruch. Pro Ferienwoche sind zusätzlich 25,00 Euro zu zahlen. Dies ist aber nur so günstig, da die beiden OGS-Gruppen zusammengelegt sind. Sollten weitere Kinder (Nicht-OGS-Kinder) mit aufgenommen werden, müsste jede OGS ein eigenes Programm erstellen und somit würden höhere Kosten anfallen. Die Schulleiterinnen und OGS-Leiterinnen befürchten, dass zukünftig weniger Kinder in die OGS angemeldet werden, aber dafür die Mittagsbetreuung von 8-13 Uhr in Anspruch genommen wird. Zurzeit sind in der Grundschule Gey 64(!!) Kinder in der Mittagsbetreuung, in der Grundschule Vossenack 24 und in der Grundschule Bergstein 12 Kinder. Die Mittagsbetreuung kostet im Monat 20,00 und für Geschwisterkinder die Hälfte. Öffnet man die OGS für Nicht-OGS-Kinder, wäre dies eine kostengünstigere Alternative. Auch wenn die Nicht-OGS- Kinder pro Woche 100,00 Euro zahlen würde, wäre dies nicht kostendeckend.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Keine

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Dem Schulausschuss wird vorgeschlagen dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald zu empfehlen aus den o.a. Gründen, die OGS Vossenack und Straß für Nicht-OGS-Kinder nicht zu öffnen.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)